Herren Bezirksliga Ost

FC Külsheim II : TTC Korb
Sonntag, 19.03.2023, 11:00 Uhr

Michelberger beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Im Spiel der Herren Bezirksliga Ost traf der FC Külsheim II am vergangenen Sonntag im 15. Saisonspiel auf den TTC Korb. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Wolfgang Michelberger.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Henninger / Junak gelang es, Kaminski / Vetter im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. In toller Verfassung präsentierten sich Würzberger / Adelmann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Froede / Metzger. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Bytomski / Speiser zeigten Würzberger / Michelberger indessen ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Marco Henninger in seinem Einzel gegen Dennis Metzger etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Metzger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Eckhard Froede wurden Jannis Würzberger unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Hin und her schaukelte das Match zwischen Sebastian Junak und Thorsten Vetter, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Thomas Adelmann und Franz Kaminski entschieden, das Thomas Adelmann letztendlich gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte derweil Holger Würzberger gegen Torsten Speiser zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Recht kurzen Prozess machte derweil Wolfgang Michelberger beim 13:11, 11:8, 11:5 mit Joel Bytomski. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Keinen Punkt beisteuern konnte Marco Henninger im Spiel gegen Eckhard Froede, das 0:3 verloren ging. Seit Beginn der Saison war dies der 18. Sieg von Froede, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 8 verbleibt. Jannis Würzberger besiegelte wiederum mit einem 3:1 gegen Dennis Metzger einen Punkt für sein Team. Dieser Sieg war somit der 9. Sieg von Würzberger seit Beginn der Serie, während er bislang 10 Einzel verlor. Sebastian Junak hatte im Match gegen Franz Kaminski am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Das folgende Einzel zwischen Thomas Adelmann und Thorsten Vetter, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete wiederum mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Der Start in die Partie hätte für Holger Würzberger besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Joel Bytomski noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch diese Niederlage liegt

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (20:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bytomski nun bei einer Bilanz von 10:12 seit Beginn der Saison. Passende spielerische Mittel hatte Wolfgang Michelberger letztlich parat, um Torsten Speiser zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg des FC Külsheim II geht es nun im nächsten Spiel am 25.03.2023 gegen den TTC Limbach, während der TTC Korb am 25.03.2023 gegen den TV 1846 Eberbach antritt.

Statistik:
FC Külsheim II
Doppel: Henninger / Junak 1:0, Würzberger / Adelmann 0:1, Würzberger / Michelberger 1:0
Einzel: M. Henninger 0:2, J. Würzberger 1:1, S. Junak 1:1, T. Adelmann 1:1, H. Würzberger 2:0, W. Michelberger 2:0
TTC Korb
Doppel: Froede / Metzger 1:0, Kaminski / Vetter 0:1, Bytomski / Speiser 0:1
Einzel: E. Froede 2:0, D. Metzger 1:1, F. Kaminski 0:2, T. Vetter 2:0, J. Bytomski 0:2, T. Speiser 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (20:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").